

GESCHAFFT !!! ERSTES REGIONALTREFFEN RHEIN-MAIN MIT GUTER RESONANZ

Was lange währt, wird endlich ... super!!! Unser 1. Regionaltreffen war ein voller Erfolg.

Bei herrlichem Wetter durften wir einen entspannten, interessanten, kulinarisch perfekt versorgten und gemütlichen Nachmittag auf dem Berghof erleben.



Familie Schudt versorgte uns mittags mit leckerer, selbst gemachter Spargelsuppe nebst köstlichem Gemüse- und Pilzkuchen. Zum Kaffee gab es Streusel- und Käsekuchen. Alles aus der hauseigenen Bio-Küche. Eine liebe Mutter steuerte noch einen Erdbeerkuchen bei, der die Kaffeetafel perfekt ergänzte.

Von zehn angemeldeten Familien fanden sieben – nicht immer ganz komplett – den Weg ins Rhein-Main-Gebiet – genauer gesagt nach

Schöllkrippen. Nach erstem Beschnuppern konnte ein reger Austausch stattfinden, denn wir waren ja nicht nur zum Essen auf dem Berghof.



Kinder (und Väter) konnten sich die Zeit mit Tischtennis, Fußball und Rutschen vertreiben oder das Gelände des Ziegenhofs erkunden. Die Mütter hatten Zeit, sich ausgiebig über all unsere kleinen und großen Probleme auszutauschen: „Wie bekomme ich mehr Pflegedienststunden? Welche Absaugkatheter verwendet ihr? Wie kann man ein Liegekind im Auto sichern? Gibt es eine Absaugpumpe mit Handbetrieb?“

Diese und noch viel mehr Fragen konnten gestellt und sicherlich einige auch gut beantwortet werden. Ein echter Erfahrungsaustausch unter Experten und viele gute Gespräche untereinander!!! Um alle Familienmitglieder auch mal auf andere Gedanken zu bringen, überraschte uns Herr Schudt mit einer Führung durch die verschiedenen Bereiche des Berghofs. Nach einer fachkundigen Führung durch die Käserei, in der täglich bis zu 600 Liter hofeigene Ziegenmilch verarbeitet werden, durften wir uns ausgiebig im Stall der ca. 200 Mutterziegen mit Ihren Zicklein

umschauen. Die Kinder durften alle Tiere, die sich dies gefallen ließen, ausgiebig streicheln und füttern. Den frechen drei bis vier Wochen alten Zicklein beim Spielen und Fressen zuzusehen, hat den Kindern besonders gut gefallen.

Wir erhielten viele Informationen über die ökologische Tierhaltung und den hauseigenen Futteranbau. Auch die Besonderheiten von Ziegenmilch, die aufgrund ihrer Zusammensetzung und der guten Verträglichkeit immer beliebter wird, wurden uns erklärt. Herr Schudt konnte jede Frage zur Ziegenhaltung oder zum biologischen Landbau beantworten – sicher verstehen jetzt viele von uns auch besser, warum anhaltendes Sommerwetter seit März nicht nur Vorteile hat.



Anschließend gab es noch für alle Ziegenmilch zum Probieren und ... es gab allgemein positive Überraschung: kein strenger Ziegengeschmack trübte den Milchgenuss, viele Gläser wurden mehrmals gefüllt. Im Hofladen kamen dann alle Käseliebhaber auf ihre Kosten.

Ein rundum gelungener Nachmittag in schöner Umgebung, den auch die weit angereisten Gäste aus Bayreuth und Karlsruhe genießen konn-



ten, bevor sie sich voll neuer Eindrücke auf den Heimweg machten.

An dieser Stelle darf ich mich ganz herzlich bedanken bei der Familie Schudt für die unvergesslichen Stunden auf ihrem Berghof und bei der Frauenunion Mömbris für die finanzielle Unterstützung dieses ganz besonderen INTENSIVkinder-Familientreffens.

Nach dem Erfolg dieses ersten Regionaltreffens kam der Wunsch auf nach einer Wiederholung noch in diesem Jahr. So werden wir uns am 10. September 2011 wieder um 12.00 Uhr an gleicher Stelle treffen und einen hoffentlich ebenso schönen Nachmittag erleben. Für das Herbsttreffen werde ich versuchen, einen kompetenten Referenten z.B. zum Thema Reanimation zu gewinnen, der uns neben einem kurzen Vortrag für Fragen und Übungen zur Verfügung steht. Neben einem Wiedersehen im Herbst freue ich mich natürlich auch auf viele weitere Familien, die den Weg zum Berghof finden, denn Platz ist genug da.

*Cordula Ulbrich,
Regionalleiterin Rhein-Main*

Das war vielleicht ein richtig schönöner Tag!!!

Es war unser erster Ausflug zu INTENSIVkinder zuhause e.V. und wir waren natürlich alle ganz schön aufgeregt. Wir freuten uns auf Gespräche mit Eltern, die in der gleichen Situation (oder ähnlichen) sind wie wir. Es war ein sehr erholsamer Tag! Unsere Emma war ständig auf Achse, entweder beim Rutschen, Ballspielen oder den Seifenblasen der großen Kinder hin-



terher haschen. Aber das HIGHLIGHT waren natürlich ... die vielen kleinen und großen Ziegen.

Unserem Finn hat es auch sehr gut gefallen, er war den ganzen Tag sehr entspannt und genoss die Aufmerksamkeit der anderen Kinder und Eltern.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, mit hoffentlich wieder so schönem Wetter.

Anja und Gerald Pucher mit Emma und Finn

Nachdem wir dieses Jahr nicht an der Möhnensee-Freizeit teilnehmen können, da wir zu dieser Zeit unser 2. Kind erwarten, haben wir uns sehr darüber gefreut, dass es im Mai ein Regionaltreffen ganz in unserer Nähe geben sollte.

Am Samstag Mittag war es dann soweit und Papa Jens, unser Jonas-Maximilian und ich saßen bepackt mit Spielsachen, Regenausrüstung und einer großen Portion guter Laune im Auto und machten uns auf den Weg nach Schöllkrippen.

Dort angekommen, erwarteten uns schon einige Familien unter einem schön dekorierten Pavillon mit Sitzgelegenheiten, Kuschelkissen und Spielsachen für die Kleinen. Das Wetter war traumhaft und die Sonne lachte vom Himmel, so dass einfach nur gute Laune herrschte.

Eine große Grünfläche mit Fußballtor, Schaukel und Rutsche, sowie ein gut einsehbarer Hof boten genug Abwechslung für die aktiven Kinder und alle hatten eine Menge Spaß.



Wir Eltern konnten neue Kontakte knüpfen oder alte Bekannte treffen, Erfahrungen austauschen, anderen Mut machen ... es war einfach nur toll! Alle verbrachten einen entspannten und schönen Tag auf dem Ökohof, der so wunderbar organisiert war von Cordula und ihrer Familie. Vielen Dank möchte ich sagen für diesen abwechslungsreichen Samstag!

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Treffen und werden gerne wieder dabei sein. Bis bald und viel Spaß am Möhnensee sagen Jenny, Jens und Jonas-Maximilian Kornalewicz mit Jolina-Marie in spe.